

700 NEUE GESICHTER beim FVDZ

Text: Brigitta Mayer-Weirauch

NACHWUCHSBINDUNG >>> Neue Gesichter, frische Ideen und spürbar Lust auf Austausch: Für den Freien Verband Deutscher Zahnärzte (FVDZ) war 2025 wieder ein starkes Jahr in der Studierendenarbeit. Rund 700 Erstsemester und Studierende höherer Semester entschieden sich neu für den Verband. Damit wächst nicht nur die Zahl der Mitglieder im FVDZ, sondern vor allem ein Netzwerk, das den zahnärztlichen Nachwuchs früh begleitet. Denn Orientierung beginnt im Austausch.

Das Zahnmedizinstudium ist anspruchsvoll. Schon währenddessen, spätestens aber zum Examen, wirft es viele Fragen auf: Was kommt nach dem Examen? Niederlassung oder Anstellung? Ausland? Familie? Genau hier setzt der FVDZ an. So etwa auf der IDS 2025. Beim Studierendentag ging es in Köln nicht nur um Broschüren, sondern viel wichtiger, um echte Gespräche mit erfahrenen Kolleginnen und Kollegen, die offen über ihren Berufsweg und ihr Arbeitsleben sprechen.

Vom Planspiel ins Plenum

Aber Zuhören reicht vielen Studierenden nicht. Sie wollen mitgestalten und verstehen, wie Entscheidungen im Berufsstand zustande kommen, und selbst mitreden. Im Planspiel 2025 simulierten Studierende deshalb eine FVDZ-Hauptversammlung (HV). Sie schlüpften in die Rolle von Delegierten, diskutierten Anträge, rangen um Positionen. Und plötzlich wurde aus „Standespolitik“ etwas Greifbares. Fast alle gingen noch weiter und brachten ihre Perspektiven bei der echten Hauptversammlung in Berlin ein. Mitdrin statt nur dabei.

Praxis trifft Netzwerk

Auch fachlich liefert der FVDZ echten Mehrwert: Beim „Sommerkongress“ in Binz und beim „Kongress Dentale Zukunft“ in Leipzig geht es um praktische Skills in den Hands-on, konkrete Tipps und ehrliche Einblicke in ganz unterschiedliche Karrierewege – und vor allem um Kontakte.

„Wir wollen Studierende konkret unterstützen, mit starken Tools wie unseren Existenzgründerprogrammen, vor allem aber mit unserem bundesweiten Netzwerk. Im FVDZ findet man immer je-



manden, für all die Fragen, bei denen man einfach verlässliche Ansprechpartner braucht“, so der FVDZ-Bundesvorsitzende Dr. Christian Öttl. Auch im Studienalltag bleibt der Verband präsent: Laborkittel-Aktionen zum Sommer- und Wintersemester machen Erstsemester und den FVDZ an vielen Hochschulen direkt sichtbar und schaffen Begegnungen. Denn Nachwuchsarbeit beginnt nicht erst zum Examen, sondern weit vor der Approbation.

Und 2026?

Für den FVDZ ist klar: Die Studierendenarbeit bleibt zentral. Vom Planspiel über die BuFaTa, von Existenzgründerprogrammen bis zur persönlichen Beratung, auf Kongressen und Messen ist der Verband vom ersten Semester bis zur eigenen Praxis dort präsent, wo Studium in Beruf übergeht. „Unsere Studierendenarbeit lebt vom Mitmachen, Mitgestalten und vom Austausch auf Augenhöhe. Auch 2026 haben wir viel vor und bauen unsere Angebote weiter aus. Wer Lust hat, die Zukunft der Zahnmedizin aktiv mitzugestalten, ist im FVDZ jederzeit willkommen – gerade auch schon während des Studiums“, betont Öttl. Das Signal ist klar: Nachwuchsbindung bedeutet mehr als Mitgliedschaft. Rund 700 neue Studierende zeigen, das Angebot kommt an. <<<

Direkt vernetzt: Euer Draht zum FVDZ



Seit September 2025 koordiniert Riccardo Schwarz die Studierendenarbeit des FVDZ. Als Schnittstelle zwischen Unis und Verband bringt er Fachschaften, Landesverbände und Bundesvorstand zusammen. Er stößt Projekte bundesweit an und hat ein offenes Ohr für Ideen aus dem Studium – damit gemeinsam Formate entstehen, die wirklich weiterhelfen. Gerade Studierende von Hochschulen, an denen der FVDZ bislang weniger präsent ist, sind eingeladen, sich bei ihm zu melden. Denn ein Netzwerk wächst mit jedem, der sich einbringt. **Kontakt:** rs@fvdz.de



SENSODYNE



**Nr. 1 ZAHNARZTEMPFEHLUNG
BEI EMPFINDLICHEN ZÄHNEN***



Mit 5 % NovaMin

**Wirksamer Schutz vor
Schmerzempfindlichkeit**
durch die innovative
Bioglas-Technologie
mit NovaMin

- ✓ NovaMin bildet eine Schutzschicht,
die härter ist als natürliches Dentin.**^{1,2}
- ✓ Für klinisch bestätigte, langanhaltende
Linderung ab Tag 3.***³

* Gemäß einer im Jahr 2024 durchgeführten Studie mit 300 Zahnärzten in Deutschland, gefragt nach den Markenempfehlungen für Zahnpasten im Bereich Schmerzempfindlichkeit. Sensodyne umfasst die gesamte Produktfamilie. ** Bildung einer zahnsmelzähnlichen Schutzschicht über freiliegendem Dentin in Labortests. *** bei 2x täglicher Anwendung.

Haleon unterstützt Sie im Praxisalltag!

Profitieren Sie von unserer **Wissensplattform -
von Experten für Experten**



Kostenlose
Produkt-Muster



Neueste
klinische Daten



CME-
Webinare



Beratungsmaterialien
zum Download

HALEON
healthpartner



**Muster
anfordern!**

Referenzen:

1. Earl J et al. J Clin Dent 2011; 22(Spec Iss): 68 - 73. 2. Haleon, Data on File 2024, Report QD-RPT-118201. 3. Creeth JE. et al. J Dent Res 2025; 104 (Spec Iss A): 0355.
© 2026 Haleon oder Lizenzgeber. Marken sind Eigentum der Haleon Unternehmensgruppe oder an diese lizenziert. Haleon Germany GmbH.